



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Vorläufige Bewertung des Verordnungsvorschlags zur Einführung einer European Business Wallet

Aktuell seit 11.02.2026 13:22:44

Angegeben von:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR) (R001693) am
11.02.2026

Beschreibung:

Der Verordnungsvorschlag zur Einführung einer digitalen Identitätswallet für Organisationen¹ zielt darauf ab, europäischen Unternehmen und öffentlichen Stellen ein digitales Instrument zur Verfügung zu stellen, mit dem sie Vorgänge und Interaktionen einheitlich digitalisieren können. Die Einführung und eine hohe Adoptionsrate der Business Wallet stehen jedoch vor verschiedenen Herausforderungen und unterliegen relevanten Prämissen. Dies sind: Ökosystem um die Europäischen Digital Identity Wallets (EUDIW) für natürliche Personen, Modernisierung und Zusammenführung der öffentlichen Register, Klärung der Haftungsrisiken für Sicherheit und Verfügbarkeit, stabile Infrastruktur und klare Registrierungsprozesse.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#)

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#)

Zivilrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2602110012 \(PDF - 3 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.01.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS)

[alle SG dorthin]